



Tango, Feuer und Eis

Argentinien und Chile

PROGRAMMVORSCHAU

24. Februar
Mittwoch **Multimediashow**
Tango, Feuer und Eis
Argentinien und Chile
Tatjana Größbacher Pfarrheim Traun
19:00 Uhr

3. März
Donnerstag **Konzert zur Fastenzeit**
„bewegend still“
Claudia Woldan – Barockvioline
Ingrid Schiller – Texte und Visualisierung
Fantasien für Violine solo
von G.Ph.Telemann Pfarrkirche Oedt
19:00 Uhr

19./20. März
SA/SO **20. Ostermarkt**
im Schloss Traun Schloss Traun
SA: 10 – 18 Uhr
SO: 09 – 17 Uhr

mit **Kunsth Handwerkern** und
Mitgliedern der **internationalen Eierbörse**
aus ganz Österreich und Nachbarländern
gleichzeitig, wie seit Jahren, mit einer
Sonderausstellung in der Schlosskapelle
Fastenkrippen

Besonderheit zum 20-Jahr-Jubiläum:
Gregory da Silva
„**der berühmte Eiermann**“

4. Mai
Mittwoch **musiziert und g´sung**
Volkslied- und
Volksmusik-Konzert Pfarrheim Traun
19 Uhr

Foto Titelseite: Torres del Paine

Liebe Mitglieder im Kulturforum Traun!

Die Vernissage – **PASSIONE** - Bilder von **Hermann Angeli** - am 13. Jänner 2016 haben Sie vielleicht miterlebt. Wir vom Kulturforum Traun veranstalten seit Jahren die erste Ausstellung im Jahr in der Galerie Traun. Noch haben Sie die Gelegenheit, die Werke von Herrn Angeli bis 7. Februar zu sehen.

Die Programmvorschau auf der gegenüberliegenden Seite zeigt Ihnen, dass wir mit Elan im Jahr 2016 unterwegs sind:

Tatjana Größbacher kennen Sie schon durch ihren Vortrag aus dem Jahr 2014 „Von Kambodscha nach Vietnam“. Diesmal führt sie uns nach Argentinien und Chile mit „**Tango, Feuer und Eis**“. Aufnahmen in bester Qualität werden Sie wieder begeistern.

Claudia Woldan hat im vergangenen Herbst mit ihrem virtuoson Violinspiel mit der Medley-Folk-Band uns alle in Staunen versetzt. Kein Wunder, dass wir mehr von ihr hören möchten. Mit dem Solo-Konzert zur Fastenzeit „**bewegend still**“ werden wir eine weitere Facette ihres Könnens erleben.

Seit Wochen sind wir schon mit der Organisation und der Vorbereitung für den **Ostermarkt im Schloss Traun** beschäftigt. Kaum zu glauben – wir vom Kulturforum Traun veranstalten diesen Ostermarkt nun **zum 20. Mal!** Hundert Kunsthandwerker und Künstler der internationalen Eierbörse haben wir wieder eingeladen. Die diesjährige **Sonderausstellung** in der **Schlosskapelle** wird dem Thema „**Fastenkrippen**“ gewidmet sein. Eine Attraktion für alle Altersstufen wird der berühmte **Eiermann** Gregory da Silva sein. Lassen Sie sich überraschen!

Und das jährliche, inzwischen schon sehr beliebte, **Volkslied- und Volksmusikkonzert** „**musiziert und g'sunga**“ steht auch wieder auf unserer Programmliste!

Freuen Sie sich auf schöne und interessante Stunden, die wir Ihnen präsentieren!



Eugen Brandstetter
für das Kulturforum Traun



Iguazu



Toconao

Tango, Feuer und Eis

Argentinien und Chile

Multimediashow

von

Tatjana Größbacher

M i t t w o c h, 24. Februar 2016

Pfarrheim Traun

19 Uhr

| | | | |
|--------------|-------|--------------------|-------|
| Erwachsene: | € 8,- | KUFO-Mitglieder: | € 6,- |
| Jugendliche: | € 5,- | Jugend-Mitglieder: | € 4,- |

Karten an der Abendkassa

Argentinien und Chile

Fantastische Panoramaansichten erlebten wir auf argentinischer und brasilianischer Seite der gigantischen Wasserfälle von Iguazu. Eine Führung brachte uns in das Innerste des Kraftwerkes Itaipu, welches Brasilien mit Paraguay verbindet.

Wir erkundeten die Hauptstadt Argentiniens, Buenos Aires, um das Leben der Gauchos kennenzulernen, verbrachten wir Zeit auf einer Estancia. Die Halbinsel Valdes beherbergt ein Naturreservat, wo wir durch Pinguin- und Seelöwenkolonien wanderten.

Von Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, unternahmen wir eine Schiffsfahrt am Beagle Kanal. Vom Ende der Welt in Feuerland führte uns die Reise durch die Pampa Patagoniens an den Lago Argentino.

Am Perito Moreno, einem Gletscher mit atemberaubender Eiskulisse, beobachteten wir, wie unter lautem Krachen blauschillernde Eisberge herausbrachen.

Ausblicke auf senkrechte Wände und Hörner des Torres del Paine Massivs, die vorgelagerten Seen sowie Gletscher genossen wir im gleichnamigen Nationalpark in Chile.

Von Puntarenas an der Magellan-Straße überflogen wir das größte Inlandeisfeld Südamerikas. Weit blickten wir vom Vulkan Osorno in das chilenische Seengebiet hinab.

Anschließend brachen wir in die Atacama Wüste auf, wo es einen Salzsee mit Lagune, das Mond Tal sowie ein Geysir-Feld zu erforschen gab.

Altindianische Kulturen, Oasen und Wüstendörfer hinterließen unvergessliche Eindrücke, bevor wir zu einer Besichtigung der Hauptstadt Santiago aufbrachen.

Tatjana Größbacher



Perito Moreno



Atacama

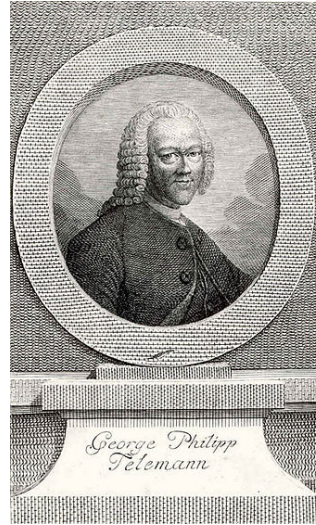
Georg Philipp Telemann

(1681 - 1767)

Deutscher Komponist des Barock. Er prägte durch neue Impulse, sowohl in der Komposition als auch in der Musikanschauung, maßgeblich die Musikwelt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Telemanns musikalischer Nachlass ist außerordentlich umfangreich und umfasst alle zu seiner Zeit üblichen Musikgattungen. Typisch für Telemann sind gesangliche Melodien, einfallsreich eingesetzte Klangfarben, vor allem im Spätwerk auch ungewöhnliche harmonische Effekte.

Die Instrumentalwerke sind oftmals stark von französischen und italienischen, gelegentlich auch folkloristischen polnischen Einflüssen geprägt.



Presse:

BEWEGEND STILL

wurde es in der „**Langen Nacht der Kirchen**“ am 29. Mai 2015 in der Stadtpfarrkirche Spittal/Drau als **Claudia Woldan** mit ihrer **Barockvioline** meisterhaft, innig und gefühlvoll die Fantasien für Violine solo von Georg Philipp Telemann (1681-1767) den Klangraum der Kirche erfüllte.

Gleichsam als Metapher für das Leben brachte **Ingrid Schiller** mit ihrer **Visualisierung** eines Hollerstrauches und den von ihr gesprochenen **Texten**, die sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart spannten, die Stille und das Wachsen, das Reifen und Vergehen unser aller Leben in den Fokus unseres Hörens, Sehens und Verstehens.

„Es gibt eine Stille, in der man meint, man müsse die einzelnen Minuten hören, wie sie in den Ozean der Ewigkeit hinunter tropfen.“

Adalbert Stifter

bewegend still

Konzert zur Fastenzeit

Claudia Woldan – *Barockvioline*
Ingrid Schiller – *Texte und Visualisierung*

Fantasien für Violine solo
von
Georg Philipp Telemann

D o n n e r s t a g, 3. März 2016
Pfarrkirche Oedt
19:00 Uhr

Erwachsene: € 10,-
Jugendliche: € 5,-

KUFO-Mitglieder: € 8,-
KUFO-Mitglieder: € 4,-



CLAUDIA WOLDAN

geboren 1962 in Linz

besuchte das
Musikgymnasium Linz,
studierte am Mozarteum
Salzburg.

In dieser Zeit zahlreiche Konzerte als Mitglied des Jeunesse-Orchesters Linz unter Franz Welser-Möst. Nach dem Studium widmete sie sich auch intensiv der alten Musik und der Barockvioline und ist seither gefragte Barockgeigerin in Ensembles unterschiedlicher Besetzungen (musica fidicina, thesaurus musicus, free barock salzburg, dolca risonanza, con alcuna licenza u.a.)

Zahlreiche Konzerte in renommierten Konzertreihen in Österreich und Deutschland; solistische Programme u.a. mit dem Organisten und Cembalisten Stefan Baier/Regensburg. Weiters sang Claudia Woldan 1997- 2011 regelmäßig im Arnold-Schoenberg-Chor Wien, wo sie die Konzerte mit Nikolaus Harnoncourt als sehr prägend erlebte.

Vielseitigkeit abseits jeglichen Schubladendenkens ist ihr sehr wichtig. So nahm sie beispielsweise auch Unterricht in Jazzvioline bei Andreas Schreiber, ist seit 2002 Mitglied des Volksmusik-Ensembles Widadwö und seit 2014 mit der Medley Folk Band zu hören. Mit Ingrid Schiller erarbeitete sie das Musikkabarett JA, ZUM KUCKUCK, aber auch aktuell das Programm BEWEGEND STILL.

Claudia Woldan lebt in Hofkirchen i.M./OÖ und unterrichtet an den Landesmusikschulen Lembach und Haslach. Abseits ihrer musikalischen Tätigkeiten ist sie engagierte Gründerin von LABYRINTHE HOFKIRCHEN

www.woldan.com

INGRID SCHILLER

geboren 1960 in Freistadt/OÖ

studierte Schauspiel an der
Anton Bruckner
Privatuniversität in Linz



Internationales Kulturmanagement am ICCM Salzburg und der Fondation Marcel Hicter in Brüssel. Experimentelle Stimmarbeit am Roy Hart Theater in Frankreich.

Als Kabarettistin ist sie vor allem in Oberösterreich bekannt (Kabarett Stützen der Gesellschaft, Aigner&Schiller), wo sie seit 1993 zahlreiche Produktionen realisiert hat. Dabei äußert sie sich pointiert zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen witzig und intelligent. (Volksblatt OÖ)

Seit 2003 beschäftigt sie sich mit italienischer Musikpoesie. Mit gefühlvollen Interpretationen gibt sie Einblick in die italienische Liedtradition der Cantautori. Dabei spannt sie den Bogen von den 50er Jahren bis ins heutige Italien (Luigi Tenco, Giorgio Gaber, Paolo Conte, Jovanotti u.a.).

2011 produzierte das Brucknerhaus Linz ihre CD „Messaggi d’amore“. Live und unplugged (Stimme: Ingrid Schiller Gitarre: Sebastian Weiß, Kontrabass: Sven Lukas Wällstedt).

Seit sie 2003 ihren Brotberuf nach 25 Jahren an den Nagel hängt, um sich dem freien Schaffen zu widmen, realisierte sie zahlreiche Projekte mit KünstlerInnen aus dem In- und Ausland. „Bewegend still“ ist die zweite Zusammenarbeit mit Claudia Woldan (2010 „Ja zum Kuckuck“).



Kreuzgang – Dom zu Brixen



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion:
**Kulturforum Traun im OÖ. Volksbildungswerk,
Eugen Brandstetter, Haidfeldstr. 2, 4050 Traun.**

Verlags- und Herstellungsort: Traun, Eigenvervielfältigung
Tel.: **07229 / 91146** oder **0664 / 5238660**

e-mail Adresse: eugen.brandstetter@liwest.at

Internet Adresse: www.kulturforum-traun.at



**Raiffeisen
Landesbank**

Oberösterreich